

INHALT

- Vorwort
- Veranstaltungen und Infos
- Himmelszelt – unser Highlight 2023
- Ein wenig Segen

Wir haben auch eine Website!
Besuchen Sie uns unter:
www.kirchewolfsburg.de

An- und Abmeldungen für
den Newsletter
Zusenden von Ideen:
Gemeindereferentin
Patricia Hinz
hinz@kirchewolfsburg.de

Endlich Ferien!

Geht es Ihnen auch so? Dass Sie sich gefühlt noch nie so sehr nach einer Pause, nach Urlaub, nach Ferien gesehnt haben? In den Gesprächen, die ich aktuell führe, scheint das das große Thema zu sein, dass alle miteinander verbindet.

Noch nie schien die Sehnsucht nach einer Pause so groß gewesen zu sein. Die letzten Jahre mit Corona, Krieg, Klimawandel, Inflation und auch sonst vielen schlechten Nachrichten haben Spuren hinterlassen und an unseren Kräften gezehrt.

Jetzt endlich eine Pause, das wäre gut. Und ich will auch wirklich keine Spielverderberin sein – aber auch nach einer persönlichen Pause wird die Welt nicht anders oder gar besser sein. Weder die globale, noch die persönliche, noch die berufliche Welt. Es wird auch weiterhin herausfordernd, anstrengend und ermüdend bleiben. Der Klimawandel wird uns weiter vor große Aufgaben stellen, die Stimmung in unserer Gesellschaft unsere Positionierung erfordern und die kriegsgebeutelte Ukraine noch lange unsere Aufmerksamkeit und Solidarität brauchen.

Sich aber einfach der Depression zu ergeben, ist meiner Meinung nach keine Option. Wir Christen sind doch schließlich eigentlich die Fachleute für Hoffnung! Wenn wir, die wir an die Auferstehung der Toten und das Versprechen Gottes glauben, dass das Leben immer über den Tod siegen wird, nicht Optimismus versprühen, wer denn bitte dann?

Das klingt natürlich erstmal toll. Was aber, wenn die eigene Energielosigkeit so mächtig ist, dass Optimismus sich nicht zeigen will? Was, wenn die eigene Traurigkeit und die eigene Ohnmacht so groß werden, dass für Hoffnung nicht viel Platz ist?

Ganz ehrlich, ich weiß es einfach auch nicht...

Aber die Frage danach treibt mich seit einigen Wochen um. Antworten habe ich bisher keine gefunden. Ich kann nur das tun, was in meiner Macht steht: Zuhören, da sein, die kleinen Zeichen von Hoffnung und Optimismus wahrnehmen und davon erzählen.

Und es gibt sie, diese kleinen Zeichen:

Engagierte Katechetinnen und Katecheten, die Kinder, Jugendliche und Familien mit viel Liebe, Zeit und Geduld auf den Empfang von Sakramenten vorbereiten und bereit sind, dafür auch neue und kreative Wege zu gehen.

Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter, die sich das ganze Jahr lang regelmäßig treffen, um Teenie- und Jugendtreffen zu gestalten und die Sommerfreizeit planen und dabei immer die Bedürfnisse und Nöte der Kinder und Jugendlichen im Blick haben.

Jubelpaare, die Ihre Hochzeitsjubiläen mit Gottesdiensten feiern und damit bezeugen, wie sehr man mit Liebe das Leben und diese Welt gestalten kann.

Ehrenamtliche, die sich mit der Not in unserer Stadt und in der Welt nicht einfach abfinden, sondern sich dafür engagieren, dass denen geholfen wird, die Hilfe brauchen, die Lebensmittel und Zeit mit Menschen teilen, die in Not geraten sind.

Ich könnte diese Liste noch ewig weiterführen. Sie zeigt: Es gibt Grund zur Hoffnung. Es gibt Gutes in dieser Welt. Es gibt immer noch viele gute Menschen, die sich engagieren.

Vielleicht müssen wir wieder lernen, genauer hinzuschauen und dabei die richtige Brille aufsetzen. Ja, die Nörgler und Hetzer, die Pessimisten und Spalter – sie sind sehr laut. Das heißt aber nicht, dass sie die Mehrheit sind.

Schauen wir nur auf sie, dann ist es leicht, die Hoffnung aufzugeben und die Sorgen übergroß werden zu lassen.

Wir können uns aber auch bewusst entscheiden, auf das andere zu schauen, auf das Hoffnungsvolle und auf die Optimisten.

Ich jedenfalls werde meine Ferien dazu nutzen, meine Brille zu putzen und meine Wahrnehmung zu schärfen, um mit klarerem Blick, mehr Energie und neuer Hoffnung zurückzukehren.



Ferien sind ja immer die Gelegenheit, neue Erfahrungen zu machen und neue Perspektiven zu bekommen. Falls Sie also solche neuen Perspektiven mitbringen aus den Ferien, eine Idee, eine Ahnung davon, wie wir wieder optimistischer sein können, dann freue ich mich, wenn Sie mir schreiben. Haben Sie alle eine tolle Urlaubszeit, egal ob sie wegfahren oder Zuhause bleiben!

Veranstaltungen und Infos

Ferien-Vorfreude-Familien-Gottesdienst

Am 2. Juli um 11.30 Uhr wollen wir in St. Bernward einen „Ferien-Vorfreude-Familien-Gottesdienst“ feiern.

Ein Gottesdienst mit Wasserbällen, fröhlichen Liedern und einem Auto- und Reisesegen – damit in den Ferien auch wirklich nichts schief geht und sich alle gut erholen

Im Anschluss würden wir gerne draußen auf dem Platz vor der Kirche ein Mitbring-Picknick-Büffet veranstalten, um ein bisschen zusammenbleiben und klönen zu können.

Bringen Sie also doch einfach eine Kleinigkeit dafür mit.

Wir freuen uns auf jede und jeden, der sich mit uns gemeinsam auf die Ferien freut!
Herzlich Willkommen!

Fahrzeugsegnungen finden am 2. Juli auch an anderen Kirchorten statt:

St. Christophorus: 10.15 Uhr und 18 Uhr

(auf dem Ratsgymnasium - und Bonifatius -Parkplatz)

St. Raphael, Detmerode: 9 Uhr

St. Michael, Vorsfelde: 11 Uhr

St. Marien, Fallersleben: 9.30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst in Detmerode

Am 20. August um 11 Uhr feiern wir einen ökumenischen Gottesdienst auf dem Marktplatz von Detmerode vor der Stephanuskirche. Band und Chor Makrometrik werden dabei für großartige Musik sorgen!

Deutsch-Italienische Messe in St. Bernward

Am 27. August findet um 11.00 Uhr eine gemeinsame Hl. Messe in deutscher und italienischer Sprache statt. Anschließend gibt es ein Grillfest auf der Wiese. Zur besseren Planung tragen Sie sich bitte in die Listen ein, welche in der Bernward -Kirche bereits jetzt ausliegen. Herzliche Einladung!

Wie geht es weiter mit den Whats-App-Gottesdiensten?

Am 29. März 2020 haben wir den ersten WhatsApp-Gottesdienst gefeiert, damals als Möglichkeit trotz Corona-Lockdown Gottesdienst zu feiern und einander verbunden zu bleiben. Über 120 Gottesdienste haben wir seitdem miteinander auf diese Weise gefeiert, es ist eine Gemeinschaft entstanden aus Menschen, die weit verstreut leben und glauben und sich doch verbunden fühlen. Diese Erfahrung war und ist ein großes Geschenk.

Dennoch haben wir das Gefühl, dass es jetzt Zeit für etwas Neues wird. Bis Ende diesen Jahres werden wir wie geplant einmal im Monat einen Gottesdienst feiern (3.9., 1.10., 5.11. und 3.12.)

Mit unserem Adventsgottesdienst starten wir dann in eine neue Ära. Dieser Gottesdienst wird bereits „hybrid“ stattfinden, also live und bei WhatsApp gleichzeitig. Ab 2024 wird es dann in regelmäßigen Abständen Präsenz-Gottesdienste an verschiedenen Orten geben. Ein paar Tage vorher werden wir einen kurzen Impuls zum Thema des Gottesdienstes in die WhatsApp-Gruppe schicken mit der Möglichkeit Fürbitten, Dank oder Erfahrungen zu posten, die wir dann mit in den Präsenz-Gottesdienst nehmen.

Diese Impulse werden also die bisherigen Live-WhatsApp-Gottesdienste ablösen.

Für drei Jahre WhatsApp-Gottesdienste gilt an dieser Stelle ein herzlicher Dank an Annette, Béatrice, Ilona, Katharina, Maria, Marina und Stefanie, die unermüdlich daran gearbeitet haben, aus diesem neuem Format etwas Großartiges zu machen!



Himmelszelt – unser Highlight 2023

Nach 2016 und 2018 findet in diesem September endlich das dritte Himmelszelt auf der Wiese bei der St. Bernward-Kirche in Wolfsburg statt!

Dieses große Projekt, das soziokulturelle, religiöse, künstlerische, spielerische, musikalische und gesellige Themenbereiche abdecken und vor allem Menschen jeden Alters, jeder Herkunft und mit vielen Interessen zusammenbringen möchte, wird von der katholischen Kirche in Wolfsburg veranstaltet.

Das Himmelszelt ist ein Experimentierraum. Ein flüchtiger Raum auf Zeit jenseits der Kirchengebäude. Es versteht sich als Probierfeld. Als Gesprächs- Diskurs- und Feierraum. Das Himmelszelt ist frei.

Seien Sie dabei und fühlen Sie sich eingeladen - zu Kulturveranstaltungen, Circus, Konzerten, Gebeten, Kabarett. Auf einen Kaffee oder ein Bier. Zum Spielen, Tanzen, Entspannen. Zu guten Gesprächen und Snacks. Zu Informationen und Stille.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei.



Sind Sie ein bisschen neugierig geworden? Hier gibt es schon mal einen kleinen Einblick in **unsere Programm-Highlights:**

Samstag, 16.09.2023

18:00 Uhr Eröffnung Himmelszelt mit Projektchor und der Impro-Theater-Gruppe „Improthesen“ aus Hannover



Sonntag, 17.09.2023

11:30 Uhr Von der Freiheit von Gott zu reden (wie ich will) - Gottesdienst

14:00 Uhr Himmelszelt-Kinder-Tag mit Spielstationen

18:30 Uhr Männerabend im Himmelszelt

Montag, 18.09.2023

15:00 Uhr HipHop-Workshop für Kinder ab 10 Jahren

Dienstag, 19.09.2023

09:00 Uhr "Das große Krabbeln" - Krabbeltreff und Frühstück

14:00 Uhr Nachmittag für Senioren im Himmelszelt

Mittwoch, 20.09.2023

10:00 Uhr Circus Holterdipolter

18:00 Uhr "I'd rather prefer not to..." – ein Abend für Frauen



Donnerstag, 21.09.2023

19:00 Uhr Matthias Brodowy: Keine Zeit für Pessimismus

Freitag, 22.09.2023

15:00 Uhr Kinderflohmarkt beim Himmelszelt

19:00 Uhr Rufus Temple Orchestra

Samstag, 23.09.2023

10:30 Uhr Internationaler Brunch im Himmelszelt

19:00 Uhr Preacher-Slam „Gesegnet mit der Weite des Himmels“ und Irish Folk Band

Sonntag, 24.09.2023

11:30 Uhr Abschluss-Gottesdienst und Schoko-Fest



Aber natürlich ist das noch lange nicht alles. Bleiben Sie gespannt!

Jeden Abend gibt es übrigens um 21.30 Uhr ein Abendgebet im Zelt zum Thema „Von der Freiheit...“. Aktuell suchen wir noch Gruppen und Initiativen, die Lust haben, eines dieser Abendgebete vorzubereiten. Bei Interesse einfach melden!

Ein wenig Segen

Segen für die Reise

Gott, segne meinen Urlaub, meine Pause!
Segne diese Wochen des Freiseins
von allen Pflichten,
dass Körper und Geist sich erholen
von vergangenen Mühen,
dass die Seele neue Spannkraft gewinnt.

Segne diese Wochen,
dass Enttäuschungen heilen können,
weil nicht alles so lief, wie ich es erhoffte,
weil Grenzen spürbar wurden,
eigene und die der anderen.

Segne diese Wochen,
damit Leichtigkeit in mein Leben tritt
und dein Lächeln,
und lass mich erkennen,
Last und Mühe sind nur Windhauch,
Windhauch aber auch Erfolg und Ansehen.

Segne diese Wochen,
dass Friede sich neu verankere in mir,
der Friede mit dir und der Welt,
der Friede mit mir und meinem Geschick.

Segne diese Wochen,
lass mich zur Ruhe kommen,
dass ich mich neu finde und orte
und erkenne, was dein Wille ist.

Segen von Atem und Kraft

Dass Gottes segnende Kraft
Euer Leben durchatme

Und bewahre, was zählt:
Die selbstvergessenen Momente,
das Staunen über die Größe der Welt,
die Erfahrung, einander verbunden zu sein.

Dass Gottes segnende Kraft
Euer Leben erhalte

Und vergebe, versöhne und heile,
was zerbrochen ist:
Die Enttäuschungen, die Bitterkeiten und die Erfahrung,
ausgeliefert und machtlos zu sein.

Dass Gottes segnende Liebe
Euer Leben erneuere

Und aufblühen lasse, was in Euch liegt:
Die Energie, die Stärke und die tiefe Freude,
Teil des lebendigen Kosmos zu sein.